

# NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates Grünwald** am **Dienstag**, den **23. Februar 2016** um **19:00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Grünwald

## ANWESEND:

1. Bürgermeister	Neusiedl Jan
2. Bürgermeister	Weidenbach Stephan
3. Bürgermeisterin	Dr. Paeschke Christine
Gemeinderatsmitglied	Brauner Tobias
Gemeinderatsmitglied	Dr. Bühler Thomas
Gemeinderatsmitglied	Kneidl Uschi
Gemeinderatsmitglied	Kuny Wolfgang
Gemeinderatsmitglied	Loos Sindy Katharina
Gemeinderatsmitglied	Portenlänger-Braunisch Barbara
Gemeinderatsmitglied	Reinhart-Maier Ingrid
Gemeinderatsmitglied	Ritz Michael
Gemeinderatsmitglied	Schmidt Oliver
Gemeinderatsmitglied	Dr. Schröder Matthias
Gemeinderatsmitglied	Sedlmair Gerhard
Gemeinderatsmitglied	Sedlmair Horst
Gemeinderatsmitglied	Splettstößer Reinhard
Gemeinderatsmitglied	Dr. Victor-Becker Katja
Gemeinderatsmitglied	Wagner Antje
Gemeinderatsmitglied	Wassermann Edith
Gemeinderatsmitglied	Zeppenfeld Joachim
Gemeinderatsmitglied	Zettel Robert

## NICHT ANWESEND:

Gemeinderatsmitglied	Lindbüchl Thomas
Gemeinderatsmitglied	Lindner Hubertus
Gemeinderatsmitglied	Steininger Alexander
Gemeinderatsmitglied	Wünsche Annabella

## VERWALTUNG:

Kämmerer	Bader Raimund	
Hauptamtsleiter	Gantner Peter	
VFW	Rank Ulrich	
Technischer Leiter	Reger Wolfgang	
Bauamtsleiter	Rothörl Stefan	
VFW	Salvermoser Christian	
VFW	Schlichenmaier Anja	(zu Top 243)

## GÄSTE:

Schulleitung	Gymnasium	Korda Birgit	(zu Top 243)
Grünwald			

Die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Gemeinderates Grünwald beträgt 25; davon sind die oben angeführten Mitglieder des Gemeinderates Grünwald und der Vorsitzende erschienen. Das Gremium ist beschlussfähig.

## ÖFFENTLICHE PUNKTE

### 241. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung

---

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0**

### 242. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26. Januar 2016;

---

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 26.01.2016 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0**

### 243. Neubau Gymnasium Grünwald - Erweiterung 4. Bauteil - Planungsbeginn;

---

#### **Sachverhalt:**

Das ursprünglich 3-zügig geplante Gymnasium Grünwald hat im Schuljahr 2014/2015 seinen Betrieb aufgenommen. Man startete bereits in diesem Schuljahr mit jeweils vier Klassen der 6.-7. Jahrgangsstufe und fünf Klassen der 5. Jahrgangsstufe. Auch im darauffolgenden – aktuellen – Schuljahr 2015/2016 zeigte sich das gleiche Bild bei den Klassenstärken. Die Schulleitung prognostizierte eine Fortführung dieses Trends. Aktuell ist festzustellen, dass der Großteil der Schüler aus Grünwald stammt.

Die Entwicklung dieser Schülerzahlen stellte bei der Gemeindeverwaltung die Überlegungen an, im Rahmen des gültigen Bebauungsplanes Nr. B 49, die möglichen Baurechtsreserven mit einem vierten Bauteil im östlichen Grundstücksbereich zu überprüfen. Es haben dazu im Sommer 2015 mit den Architekten Bauer Kurz Stockburger & Partner und der Schulleitung, Frau Korda, sowie der Gemeinde Grünwald entsprechende Gespräche stattgefunden.

Frau Korda wird die Entwicklung des Grünwalder Gymnasiums in Bezug auf die Schülerzahlen dem Gemeinderat selbst vorstellen.

Aufgrund des geschilderten Sachverhalts sind eindeutig die Voraussetzungen für ein 4-zügiges Gymnasium gegeben. Da bei einem weiteren „Aufwachsen“ der Schülerzahlen das bestehende Gymnasium relativ zeitnah keine Kapazitäten mehr aufweisen wird, ist jetzt mit der Planung des vierten Bauteils zu beginnen. Voraussetzung hierfür ist eine parallele Prüfung der sogenannten schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern. Hier haben bereits im

Oktober 2015 erste Gespräche stattgefunden. In gleicher Weise werden die Gespräche mit dem Landkreis München bezüglich der bestehenden Zweckvereinbarung – u.a. wegen der Übernahme von Kosten des baulichen Unterhalts – aufgenommen.

Zur Weiterführung der Planung sollte nun im Rahmen des bestehenden Vertrages das Architekturbüro Bauer Kurz Stockburger & Partner (BKS) aus München mit den Planungsleistungen für den Erweiterungsbau beauftragt werden. Gleiches gilt für die bestehenden Verträge mit dem Projektsteuerer sowie den jeweiligen Fachplanern.

Die jeweiligen Bauleistungen der einzelnen Gewerke sind entsprechend auszuschreiben.

Um einen zügigen und reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, sollte bereits heute der Bauausschuss zur Vergabe der Fachplaner- und Bauleistungen ermächtigt werden.

In der ersten Lesung zum Haushalt am 02.02.2016 wurden durch den Gemeinderat bereits Mittel in Höhe von insgesamt 16 Millionen Euro im Haushalt 2016 und 2017 vorgesehen. Nach Projektstart mit dem bewährten Team um das beauftragte Architekturbüro BKS wird der Gemeinde eine erste grobe Kostenschätzung präsentiert, aufgrund derer die weitere Finanzplanung auszurichten ist.

Der mögliche Planungs- und Bauablauf wurde von BKS untersucht und in einem Grob-Terminplan zusammengefasst. Danach ist ein Fertigstellungstermin voraussichtlich zum Schuljahresbeginn im September 2018 darstellbar.

Nach einleitenden Worten des 1. Bürgermeisters Neusiedl trägt die Schulleiterin, Frau Korda vor, dass derzeit 450 Schüler in insgesamt 17 Klassen das Gymnasium besuchen, wobei der Großteil aus Grünwald stammt. Ursprünglich war das Gymnasium dreizügig geplant, doch bereits zum Schulstart für das Schuljahr 2014/2015 startete man mit jeweils vier Klassen der Jahrgangsstufen 6 und 7 sowie fünf Klassen der 5. Jahrgangsstufe. Dieser Trend entwickelt sich in der Zukunft so fort – es ist daher absehbar, dass das Grünwalder Gymnasium anhand dieser Zahlen schneller aufwächst, als dies vorher geplant war, so Frau Korda. Es sind deswegen die für ein vierzügiges Gymnasium notwendigen zusätzlichen Klassenzimmer zeitnah auf dem Schulgelände zu planen und baulich zu realisieren.

Der Gemeinderat nimmt den Vortrag der Verwaltung und die Ausführungen der Schulleitung zur Kenntnis und beschließt, den Erweiterungsbau (4. Bauteil) am Gymnasium Grünwald, vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises München und der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern, baulich umzusetzen.

Das Architekturbüro Bauer Kurz Stockburger & Partner aus München wird im Rahmen des bestehenden Architekten-Vertrages mit der Planung und Ausführung beauftragt.

Der Projektsteuerer Drees & Sommer aus München wird im Rahmen des bestehenden Projektsteuerungs-Vertrages weiter beauftragt.

Die Fachplanungsbüros (betrifft insbesondere die Ingenieurleistungen zu Heizung, Lüftung, Sanitär, Statik, Bauphysik, Außenanlagen) werden ebenfalls im Rahmen ihrer bestehenden Verträge weiter beauftragt.

Der Bauausschuss wird ermächtigt, insbesondere das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag und die einzelnen Vergaben zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0**

#### **244. Neufassung der Satzung Dr. Dagobert Nitz Stiftung - Satzungsbeschluss -**

---

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2015 durch Beschluss Nr. 225 die mit dem Landratsamt München abgestimmte Stiftungssatzung erlassen.

Im Vollzug dieses Beschlusses wurde die Satzung ausgefertigt und dem Finanzamt München für Körperschaften zugesandt. Grund ist der Antrag auf Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 Abgabenordnung zur Anerkennung der Spendenbegünstigung.

Das Finanzamt München für Körperschaften fordert die Anpassung der Stiftungssatzung an die Mustersatzung damit die Anerkennung der Spendenbegünstigung erteilt werden kann. Die Finanzverwaltung hat deshalb die Stiftungssatzung entsprechend ergänzt und abgeändert. Die verschiedenen Änderungen können aus der neuen Stiftungssatzung (siehe Anlage) entnommen werden. Die Änderungen sind mit roter Schrift dargestellt.

Die Änderungen sind mit dem Stifter Herrn Dr. Dagobert Nitz abgestimmt und wurden gemeinsam mit dem Finanzamt München f. Körperschaften am 16.02.2016 besprochen und abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Neufassung der Stiftungssatzung Dr. Dagobert Nitz. Auf die Verlesung der Stiftungssatzung wird ausdrücklich verzichtet.

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0**

---

**245. Erneuerung von Trinkwasserversorgungsleitungen 2016;**

---

**Sachverhalt:**

Vom Ausschuss für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurde folgender Ausführungsumfang einstimmig beschlossen:

Eichleite zwischen der Portenlänger Straße und dem Anwesen Eichleite 7, Perlacher Straße zwischen der Portenlänger Straße und der Wörnbrunner Straße und Rainholzstraße. Bei der Detailplanung wurde festgestellt, dass in der Perlacher Straße im Bereich zwischen der Oberhachinger Straße und der Wörnbrunner Straße die dort vorhandene Versorgungsleitung mit einem Durchmesser von nur 80 mm im Vergleich zum an dieser Stelle erforderlichen Durchmesser von 150 mm deutlich unterdimensioniert ist.

Darüber hinaus ist es zweckmäßig, noch vor der von der Bauverwaltung schon vorgesehenen Instandsetzung der dort sehr schlechten Fahrbahnoberfläche noch die Erneuerung der Wasserleitung auszuführen. Es wurde daher dieses ca. 300 m lange Teilstück zusätzlich in die Ausschreibung aufgenommen.

Nach Prüfung der eingerichteten Angebote ergab sich die Firma Josef Pfaffinger Bauunternehmung GmbH aus 94032 Passau als wirtschaftlichster Bieter.

Die Finanzierung ist durch einen entsprechenden Ansatz bei der Haushaltsstelle 81500.9501 gesichert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Firma Josef Pfaffinger Bauunternehmung GmbH aus 94032 Passau mit der Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitungen in der Eichleite zwischen der Portenlänger Straße und dem Anwesen Eichleite 7, der Perlacher Straße zwischen der

Oberhachinger Straße und der Portenlänger Straße und der Rainholzstraße zum Bruttoangebotspreis von 651.285,67.€ zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0**

---

**246. Berichterstattung aus den Ausschüssen sowie von aktuellen Vorgängen und Themen von besonderer Wichtigkeit**

---

**Sachverhalt:**

Berichterstattungen aus den Ausschüssen sowie von aktuellen Vorgängen und Themen lagen nicht vor.

---

**247. Bekanntgabe von Dringlichkeitsentscheidungen, die der 1. Bürgermeister gem. Art. 37 Abs. 3 GO anstelle des Gemeinderates getroffen hat**

---

**Sachverhalt:**

Dringlichkeitsentscheidungen wurden nicht getroffen.

---

**248. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO**

---

**Sachverhalt:**

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung lagen nicht vor.

---

**249. Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung**

---

**Anfrage GR-Mitglied Zeppenfeld;**

**Sachverhalt:**

Auf der Homepage sind die öffentlichen Protokolle aus dem Jahr 2015 nicht vollständig veröffentlicht. Kann das nachgeholt werden.

Beim neuen Ratsinformationssystem kann eine öffentliche Niederschrift nicht gesamt geöffnet werden, sondern nur die einzelnen Beschlusspunkte. Kann dies geändert werden.

Hauptamtsleiter Gantner wird die angesprochenen Punkte in Zusammenarbeit mit Komuna erledigen.

## **250. Namensgebung des neuen Kindergartens in Wörnbrunn;**

---

### **Sachverhalt:**

Der Kindergarten, der derzeit in Wörnbrunn gebaut und dessen Fertigstellung voraussichtlich im September 2016 erfolgen wird, besteht aus 2 Gruppen zu je 25 Kindern. Mit der Inbetriebnahme wird im Herbst 2016 gerechnet.

Diese Einrichtung bedarf einer Namensgebung. Folgender Vorschlag wird von der Gemeindeverwaltung dem Verwaltungsausschuss unterbreitet: **Kindergarten Wörnbrunn**

Der **Verwaltungsausschuss vom 16.02.2016 empfiehlt** dem **Gemeinderat einstimmig**, dass der Kindergarten den Namen **Kindergarten Wörnbrunn** tragen soll. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Schritte für die Inbetriebnahme (Erstellung eines Logos bzw. Beauftragung eines geeigneten Grafikers, Aufbereitung der Unterlagen, Anmeldeverfahren) zu unternehmen.

### **Beschluss:**

Der **Gemeinderat beschließt**, dass der Kindergarten den Namen **Kindergarten Wörnbrunn** tragen soll. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Schritte für die Inbetriebnahme (Erstellung eines Logos bzw. Beauftragung eines geeigneten Grafikers, Aufbereitung der Unterlagen, Anmeldeverfahren) zu unternehmen.

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0**

**Ende der Sitzung: 19:50 Uhr**

Der Vorsitzende:

Niederschriftsführer:

Jan Neusiedl

Peter Gantner

1. Bürgermeister

für TOP

Raimund Bader  
für TOP

Stefan Rothörl  
für TOP